

Newsletter aus dem BGBM Berlin Botanischer Garten und Botanisches Museum Berlin Ausgabe August – 8/2015

UNSERE THEMEN:



Schon die gefährdeten Wildpflanzen aus Deutschland im Garten besucht?



LEGO Workshops für Kinder ab 7 Jahren. Es sind noch Plätze frei im August!



Projekt GFBio geht in die zweite Phase: Weiterförderung bis 2018



Coding da Vinci Kultur-Hackathon nutzte Herbarbelege aus unserer Sammlung



Kunst, das Finale der Open-Air-Konzertsaison, sommerliche Führungen, Pilzberatung und Workshops im August



Vorschau September: Gleich drei Highlights – Berliner Staudenmarkt, neue Galerieausstellung UND DIE Eröffnung des Victoriahauses



Pflanzen erforschen, dokumentieren, präsentieren, erklären und erhalten.

Unser nächster Newsletter erscheint im September.

Die Letzten ihrer Art. Gefährdete Wildpflanzen in Botanischen Gärten



Viele gefährdete Pflanzenarten wie die Arnika und Breitblättriges Knabenkraut sind im Botanischen Garten zu sehen

Haben Sie schon alle 24 Pflanzenarten im Garten entdeckt, die im Rahmen der Ausstellung „Die Letzten ihrer Art“ speziell mit einer Informationstafel gekennzeichnet wurden? Es sind Pflanzenarten, die in Deutschland selten und gefährdet sind. Allein zwölf Arten sind im Sumpf- und Wasserpflanzengarten zu finden. Das erstaunt nicht, denn wasserreiche Standorte verschwinden durch gezielte Entwässerung dramatisch und damit auch die an sie angepassten Pflanzenarten. Der Rundblättrige Sonnentau (*Drosera rotundifolia*), Vierblättrige Kleefarn (*Marsilea quadrifolia*) und Breitblättriges Knabenkraut (*Dactylorhiza majalis*) sind nur einige Beispiele.

Weitere Raritäten sind in der pflanzengeographischen Sammlung zu finden, von der Küste über Wälder bis zu Gebirgen. Bestimmt sind Sie schon mal am üppigen Bestand von *Carex pseudobrizoides* vorbeispaziert. Dank der Ausstellungstafel wird nun bekannter, wie gefährdet diese Segge vor unserer Haustür ist. Andere Arten werden im Arzneipflanzengarten und dem System der krautigen Pflanzen gezeigt. In der Gehölzsammlung (Arboretum) ist die gefährdete Schwarzpappel (*Populus nigra*) zu entdecken. Am Hauptweg (hinter dem Garteneingang Königin-Luise-Platz) und auch im Botanischen Museum finden Sie zusätzlich zehn zentrale Ausstellungstafeln. Sie vermitteln, warum diese Wildpflanzen mindestens so schützenswert sind wie unsere Nutzpflanzen, welche Funktionen sie in unseren Ökosystemen erfüllen und was Botanische Gärten dazu tun, ihrem Aussterben entgegen zu wirken. Die Ausstellung erläutert den Sachstand, die Zusammenhänge und Gefahren des Artenverlustes, und zeigt die konkreten Schutzmaßnahmen der Botanischen Gärten, wie die sogenannten Erhaltungskulturen. Diese zentralen Tafeln können Sie übrigens auch bequem digital lesen, die Begleitbroschüre ist frei verfügbar. Die Ausstellung des Verbandes Botanischer Gärten läuft **nur noch bis 30. August 2015**

Der Lageplan links liegt für Sie in der Galerie im Botanischen Museum zum Mitnehmen bereit, um diese gefährdeten Pflanzenarten Deutschlands im Garten zu finden.

täglich von 10 bis 18 Uhr (bzw. Garten 9 bis 20 Uhr)

Normaler Garteneintritt 6 Euro, erm. 3 Euro

zur Ausstellung [weiterlesen](#)
digitale Begleitbroschüre [lesen](#)

FERIENPROGRAMM

LEGO Workshops für Kinder ab 7 Jahren



Blumen und andere Modelle bauen mit den LEGO Profis von „Design in Stein“

Rosen, Tulpen, Gänseblümchen – diese Blüten duften ausnahmsweise nicht, dafür kann man sie aber selbst unter Anleitung bauen. Mit ihren organischen Oberflächen sind Blüten eine besondere Herausforderung, wenn man sie aus Bausteinen zusammensetzt. Entdecke Deine Talente als Modellbauer_in in diesem besonderen Workshop und lerne neue Bautricks von echten LEGO Profis.

6.+ 20. August 2015, Donnerstag, 11-16 Uhr
Beginn jede volle Stunde: 11 Uhr, 12 Uhr, 13 Uhr, 14 Uhr, 15 Uhr
Ab 7 Jahren, Dauer 60 Minuten
Mindestteilnehmerzahl 9 Personen, **Anmeldung unter Tel. 030 / 838 50 100**
Geburtsstags- und Hortgruppen willkommen!
Wo: Botanisches Museum, Kleiner Hörsaal
Kosten: 9 € inkl. gebautes Modell + erm. Museumseintritt 1,50 €
Tipp: Eltern können entspannt die Sonderausstellung [modell-SCHAU](#) besuchen, während die Kinder werkeln.

FORSCHUNG

GFBio geht dank Bewilligung der Deutschen Forschungsgemeinschaft DFG in die zweite Phase



Weitere Förderung bis August 2018

GFBio vereint seit 2013 die wichtigsten Akteure im Bereich von Biodiversitäts- und Umweltforschung aus 19 deutschen Forschungsinstitutionen – darunter auch den Botanischen Garten und das Botanische Museum Berlin. Ziel des Projektes ist es, eine nationale Infrastruktur zur nachhaltigen Sicherung von biologischen Forschungsdaten zur Verfügung zu stellen. Biodiversitätsforscher*innen können relevante Daten biologischer Sammlungen, molekularbiologischer Untersuchungen und mannigfache Umweltdaten über GFBio integrieren und analysieren sowie für weitere Forschungsfragen dauerhaft verfügbar hinterlegen.

mehr zu [GFBio](#)

WETTBEWERB

Deutscher Kultur-Hackathon *Coding da Vinci* nutzte unser digitalisiertes Herbarium



Mit zwei Preisen prämiert: Floradex –App zur Pflanzenbestimmung

Im Rahmen des Coding da Vinci Kultur-Hackathon 2015 experimentierten 150 Hacker, Gamer, Entwickler, Designer und „Kreative“ wieder in Zusammenarbeit mit Kulturinstitutionen, das digitale Kulturerbe in neuer Art und Weise für ein breiteres Publikum nutzbar zu machen.

Drei Informatikstudenten Immanuel, Philipp und Paul der FU Berlin und der HU hauchten zusammen mit Anne, einer Designstudentin der Kunsthochschule Berlin Weißensee, dem digitalisierten Herbarium des Botanischen Gartens und Botanischen Museums neues Leben ein. Sie haben es geschafft in zehn Wochen eine App zu konzipieren und programmieren, die es Laien, insbesondere Schülern, ermöglicht zu erlernen wie Pflanzen bestimmt werden. Zu Hause oder Unterwegs können Merkmale anhand von Symbolen ausgewählt werden, die in einem Baukasten zusammengesetzt werden. Die gesetzten Filter können immer wieder verändert und somit die Menge und Treffsicherheit der Ergebnisse verfolgt und beeinflusst werden. Sobald die richtige Pflanze gefunden ist, bekommt man weitere Informationen z.B. über Standort, Blütezeit, Heilwirkung und welche Teile essbar bzw. giftig sind. In der Wettbewerbs-App wurden beispielhaft 32 häufig in Berlin und Brandenburg anzutreffende Pflanzenarten eingefügt. Probieren Sie selbst:

Floradex ausprobieren auf [Rechner](#) oder [Tablet](#)
Floradex Blog [lesen](#)

Coding da Vinci [Wettbewerb](#)



Terra Preta-Projekt zu hören im Deutschlandfunk



Beitrag vom 7. Juli 2015 ist noch online zu hören

Die Journalistin Rebecca Hillauer berichtet für die Sendung Umwelt und Verbraucher des Deutschlandfunks über „Schwarze Erde für den Klimaschutz – Biokohle und Terra Preta“ und sprach mit den Projektbeteiligten des TerraBoGa-Projekts. Das Forschungsprojekt „TerraBoGa“ im Botanischen Garten erforscht die „Terra-Preta-Technologie“ bei der nach dem jahrhundertealten Vorbild der Ureinwohner im Amazonasgebiet aus pflanzlichen Reststoffen, Biokohle und anderen organischen Abfällen ein hochwertiges, kohlenstoffspeicherndes Pflanzsubstrat hergestellt wird. Das Projekt verfolgt den Null-Emissions-Ansatz und das damit verbundene Konzept einer fast vollständigen internen Kreislaufwirtschaft.

Beitrag [anhören](#)

RECYCLING

Papierbank vor der alten Saatgutbank lädt zum Sitzen und Nachdenken ein



Aktion der Berliner Stadtreinigung (BSR) im Garten

Die Bank aus versiegeltem Karton ist wirklich stabil und wetterfest. Sie bietet einen schönen Blick in die Sümpfe Floridas und die Sumpfpfropfen. Noch bis zum Donnerstag vor dem Staudenmarkt macht diese Bank auf eine Aktion der BSR aufmerksam, dann wandert sie in Berlin weiter. Die BSR möchte damit das Bewusstsein der Berlinerinnen und Berliner für Themen wie Abfallbeseitigung, Abfallvermeidung und Recycling schärfen und zum Erreichen der Klimaziele beitragen. Immerhin spart Papierrecycling in Berlin jährlich Holz in Größe des Grunewaldes!

KUNST

willdenow archipel



Der Düsseldorfer Künstler und Musiker Marcus Kaiser arbeitet viel mit Pflanzen, Wachstum, Biotopen und Lebensräumen

Gerade kürzlich war er im Botanischen Garten Berlin zu Besuch. Eines seiner Werke wurde übrigens nach Carl Ludwig Willdenow benannt, dem bedeutendsten Systematiker seiner Zeit und Direktor des Berliner Gartens von 1801-1812.

Marcus Kaisers Werk "willdenow archipel" / "kirke circle" bezieht sich auf die "geschlossene" Form des "circles" und die offene des "archipels". In diesem Zusammenhang erfolgt der Verweis auf Willdenow, der in seiner Kräuterkunde als einer der ersten das Verhältnis der Pflanze zu ihrer Umwelt behandelt und somit über Uexkülls "Umwelt und Innenwelt der Tiere" zu einem der Wegbereiter der Ökologie wurde – und somit einen ungemein gewichtigen Keim in unser zeitgenössisches Denken gesetzt hat. In der Kunst hat dieses Denken einen seiner fruchtbarsten Höhepunkte mit 4'33" von John Cage, indem sich die "Musik" nur noch aus der "Umwelt" schält.

willdenow archipel [sehen](#)

Sommerliches Finale: Beat, Salsa, Soul und Kammermusik



Musikgenuss bei schönem Wetter unter freiem Himmel, sonst im Neuen Glashaus

Konzertbesucher haben am Konzerttag mit der Konzertkarte freien Eintritt in den Botanischen Garten und das Botanische Museum, so dass der Konzertbesuch bereits um 9 Uhr mit einem Pflanzenerlebnis auf 43 ha und den Besuch der Ausstellungen im Botanischen Museum verbunden werden kann.

Karten 15 Euro (inkl. Garteneintritt am Konzerttag)

ermäßigt 10 Euro (inkl. Garteneintritt am Konzerttag)

Familienkarte* 31 Euro (inkl. Garteneintritt am Konzerttag)

Programm, Vorverkauf und Karten [ansehen](#)

7. August 2015
Freitag, 18-20 Uhr



Berlin Beat Club

Berlin Beat Club spielt den Beat, Rock und Soul aus den musikalisch legendären 60er und frühen 70er Jahren. Die fünfköpfige Band präsentiert Songs berühmter Gruppen wie Animals, Beatles, Byrds, Cream, Doors, Hendrix, Kinks, Led Zeppelin, Manfred Mann, Rolling Stones, Small Faces, Who, Yardbirds und andere mehr. Musikalische Professionalität, ein authentischer Sound und eine mitreißende Bühnenshow lassen die Beat Club-Zeiten wieder auferstehen. Flower-Power-Partystimmung unter Palmen im Botanischen Garten ist garantiert. Berlin Beat Club stand schon mit den Animals, den Rattles und Udo Lindenberg auf der Bühne.

www.berlinbeatclub.de

14. August 2015
Freitag, 18-20 Uhr



Conexión

Die Sängerin Mayelis Guyat und fünf hochkarätige Musiker der Berliner Salsa- und Latin Jazz-Szene bilden zusammen das Sextett Conexión. Gefühlvolle und mitreißende Klassiker des kubanischen und südamerikanischen Repertoires erklingen im modernen und urbanen Conjunto-Sound. Delikate Salsa – Pur serviert! Mambo und Son wechseln sich ab mit ChaChaChá und Bolero. Auch Merengues, Sambas und Bossa Novas gehören zum Repertoire. Positive Energie, karibische Lebensfreude und der perkussiv pulsierende Groove sind die Markenzeichen von Conexión.

www.conexion-salsa.com

21. August 2015
Freitag, 18-20 Uhr



MORE TOWN SOUL

Die zehnköpfige Berliner Soul-Band mit fünf-stimmigem Gesang, die sich dem Soul der 1960er und -70er Jahre verschrieben hat.

In ihrer Show bietet die Band mit tollen Soul-Stimmen und fetzigen Blärsätzen eine Hommage an die großen Stars dieser Musik: The Temptations, Aretha Franklin, James Brown, Sam & Dave, The Commodores und viele andere.

Mit heißen Soul- und Funk-Rhythmen und tief unter die Haut gehenden Soul-Balladen bringt die Band Party-Stimmung in jede Veranstaltung. Songs wie Soulman, Think, I Got You (I Feel Good), Brick House, Higher and Higher und When Something Is Wrong With My Baby reißen das Publikum mit und lassen den Spaß und die Leidenschaft der Musiker schnell überspringen.

www.more-town-soul.de

28. August 2015
Freitag, 18-20 Uhr



Polyphonia Ensemble Berlin des Deutschen Symphonie-Orchesters Berlin

»Klassik im Grünen«, die Sommerkonzertreihe im Botanischen Garten, hat eine langjährige Tradition unter tatkräftiger Beteiligung des Deutschen Symphonie-Orchesters Berlin. Das Polyphonia Ensemble Berlin, das seit 2000 besteht und regelmäßig im In- und Ausland konzertiert, gestaltet unter freiem Himmel ein abwechslungsreiches Programm mit Werken von Arnold, Caplet, Martin und Poulenc in flexiblen Besetzungen vom Trio bis Sextett.

Programm:

Francis Poulenc Trio für Oboe, Fagott und Klavier

Bohuslav Martinů Sextett für Flöte, Oboe, Klarinette, zwei Fagotte und Klavier

Malcolm Arnold Suite Bourgeoise für Flöte, Oboe und Klavier

André Caplet Quintett für Flöte, Oboe, Klarinette, Fagott und Klavier

Besetzung:

Frauke Ross Flöte | **Martin Kögel** Oboe | **Bernhard Nusser** Klarinette

Jörg Petersen Fagott | **Douglas Bull** Fagott | **Wolfgang Kühnl** Klavier

www.dso-berlin.de

WORKSHOP

Kreatives Schreiben im Botanischen Garten



„Wie herrlich leuchtet mir die Natur...“ Wer hat Freude am Schreiben in der Natur?

Mehrere Termine werden angeboten, einsteigen ist jederzeit möglich. Die Termine bauen nicht aufeinander auf.

3., 10., 17. + 24. August 2015, Montag, 10.30-12.30 Uhr

14. + 28. August 2015, Freitag, 16.30-18.30 Uhr

Kursgebühr: Je Termin 10 € + Garteneintritt

Treffpunkt: Botanischer Garten Berlin, vor dem Eingang Königin-Luise-Platz

Information und Anmeldung: Ingrid Steinbeck, Tel: 791 25 63,

E-Mail hoffmannsteglitz@t-online.de

PILZBERATUNG IM AUGUST

Kostenlose Pilzberatung im Botanischen Museum



Pilzberatung und Spannendes aus der Pilzwelt

Wer nicht sicher ist, welchen Pilz er gefunden hat oder sein pilzkundliches Wissen auffrischen und erweitern möchte, sollte die kostenlose Pilzberatung im Botanischen Museum nutzen. Ein Besuch lohnt sich immer.

Die Pilzberatung ist im August für Sie da:

ab 10. August 2015, jeden Montag, 14.30-16.30 Uhr

Die genauen Sprechzeiten und Ausnahmen folgender Monate sollten Sie vor Ihrem Besuch auf unserer Webseite prüfen.

Alle Beratungszeiten [ansehen](#)
Tipps zum Pilze sammeln [weiterlesen](#)

2.+5. August 2015

Sonntag, 10 Uhr
Mittwoch, 17 Uhr



Pflanzen, die die Welt veränderten

Führung im Freiland mit Dipl. Biologin Beate Senska
Treffpunkt: Botanischer Garten Berlin-Dahlem, Eingang Königin-Luise-Platz
Führung 6 € + erm. Garteneintritt 3 €

2. August 2015

Sonntag, 12 Uhr



FrauenFlower: Ich hab's lieb, das Röschen – Bettine v. Arnim, ihr Leben, ihre Blumentexte

Bettine von Arnim ist bekannt durch ihr mutiges Eintreten für die Armen. Wilhelm von Humboldt, Beethoven und die Grimms verehrten sie. Doch wer weiß von ihrer Liebe zu den Gärten ihrer Kindheit, wo sie die vielen Blumen ihrer Großmutter betrachtete und pflegte? Lernen Sie die Autorin von „Goethes Briefwechsel mit einem Kinde“ von der blumigen Seite kennen.

Führung mit Dipl.-Biol. Rosemarie Gebauer (Pflanzenkultouren 399 086 24)

Treffpunkt: Eingang Königin-Luise-Platz
Kosten: 7 € + erm. Garteneintritt 3 €

16.+19. August 2015

Sonntag, 10 Uhr
Mittwoch, 17 Uhr



Bekannte und vergessene Gemüse

Führung im Freiland mit Dipl. Biologin Beate Senska
Treffpunkt: Botanischer Garten Berlin-Dahlem, Eingang Königin-Luise-Platz
Führung 6 € + erm. Garteneintritt 3 €

16. August 2015

Sonntag, 12 Uhr



Pfaffenhütchen und Mariendistel – Pflanzenlegenden

Nicht nur die Alten Meister malten Heilpflanzen und Pflanzen des Paradieses auf ihren Altar- und Tafelbildern. Im Volk wurden viele Pflanzen mit religiösem Bezug wahrgenommen und danach benannt, so die Pflanzen für das Johannsbett, das Marienblümchen, der Stern im Garten, eine Winde, die Haselrute und viele andere.

Führung mit Dipl.-Biol. Rosemarie Gebauer (Pflanzenkultouren 399 086 24)

Treffpunkt: Eingang Königin-Luise-Platz
Kosten: 7 € + erm. Garteneintritt 3 €

23.+30. August 2015

Sonntag, 12 Uhr



DichterBlüten: Wollte, Gott hätte mich zum Gärtner gemacht – Spaziergang zu Goethes Geburtstag

Goethes Ausruf *Zum Erstaunen bin ich da*, stimmt nicht so ganz: Er studierte die Pflanzen. Nicht nur der Ginkgo ist eine „Goethepflanze“. Während der italienischen Reise sammelte er Samen und Früchte, beobachtete Keimen und Werden und hoffte, die *Urpflanze* zu finden.

Führung mit Dipl.-Biol. Rosemarie Gebauer (Pflanzenkultouren 399 086 24)

Treffpunkt: Eingang Königin-Luise-Platz
Kosten: 7 € + erm. Garteneintritt 3 €

5. + 6. September 2015

Samstag + Sonntag
9-18 Uhr



[Berliner Staudenmarkt im Botanischen Garten - Herbstmarkt](#)

Über 100 Stauden- und Kräutergärtner sowie Baumschulen aus der ganzen Bundesrepublik, Österreich, Belgien und den Niederlanden säumen den fast 1.000 Meter langen Hauptweg quer durch den Botanischen Garten. Neben traditionelle Stauden sind ungewöhnliche Raritäten zu entdecken sowie eine einzigartige Kräutervielfalt, spezielle Zier- und Obstgehölze, aber auch Knollen und Blumenzwiebeln.

Wie immer begleitet durch fachkundige und kostenlose Beratung aller Gärtner vor Ort, mehrerer Vereine und Verbände sowie des rbb-Pflanzenexperten Peter Bartos.

Kräutersuppen und Biogegrilltes aus der Region, fairgehandelter Espresso und Kuchenleckereien machen stark für die weitere Entdeckungstour: kreative Garten- und Spielmöbel, handwerkliche Accessoires oder feine Gartengeräte aus der Manufaktur.

Veranstaltung der [Gärtnerhof GmbH](#) im Botanischen Garten Berlin-Dahlem

Normaler Garteneintritt 6 Euro, erm. 3 €

Weitere Information: www.berliner-staudenmarkt.de

16. September bis 1. November 2015

tägl. von 10-18 Uhr



KOSMOS - Digitale Botanische Kunst von Macoto Murayama

Neue Galerieausstellung im Botanischen Museum

Die botanischen Zeichnungen, Modelle und Projektionen von Macoto Murayama entstehen am Computer. Mit Hilfe neuester Technologien überführt der junge japanische Künstler die Tradition und das hohe handwerkliche Können der botanischen Illustration in das digitale Zeitalter. Mit wissenschaftlicher Präzision und Akribie beobachtet er die natürlichen Formen von Blüten. Danach setzt er seine Beobachtungen am Computer räumlich um, so dass eine Art Blaupause entsteht. Für den Künstler stehen diese „Botanischen Diagramme“ mit ihren mechanischen und architektonischen Anklängen keineswegs im Widerspruch zu den organischen Formen von Blüten.

[Weiterlesen](#)

20. September 2015

Sonntag



Eröffnung des Victoriahauses

Ab heute öffnet nach langer Zeit endlich das Victoriahaus im Botanischen Garten Berlin wieder seine Pforten für Besucher. Zur Eröffnung gibt es ein großes Fest. Feiern Sie mit!

Mehr im nächsten Newsletter!

Normaler Garteneintritt 6 Euro, erm. 3 €

Was findet sonst noch im September statt? [Vormerken](#)

Unser nächster Newsletter erscheint im September.

Natürlich können Sie diesen Newsletter auch an Ihre Freunde weiterleiten.

Sie erhalten den Newsletter aus dem Botanischen Garten und Botanischen Museum Berlin, weil Sie sich dafür angemeldet haben. Sollten Sie keine weitere Zusendung wünschen, so können Sie sich unter www.bgbm.org/de/newsletter/newsletter-abmeldung abmelden.

Impressum:

Botanischer Garten und Botanisches Museum Berlin | Freie Universität Berlin

Gesche Hohlstein (Hrsg.) | Königin-Luise-Str. 6-8 | 14195 Berlin

Tel. (030) 838 50 100 | E-Mail: mail@bgbm.org | www.botanischer-garten-berlin.de